

Verlag und Autoren danken für Interesse und Hinweis den Rheinischen und Westfälischen Ämtern für Denkmalpflege, dem Westfälischen Industriemuseum und der Stiftung Westfälisches Industriearchiv sowie vielen bergbaulichen Dienststellen. Stellvertretend gilt unser besonderer Dank Dr. Martin Bach, Dr. Ulrich Barth, Dr. Walter Buschmann, Horst Hampel, Peter Happel, Michael Hegemann, Eckhard Kroll, Erich Lubahn, Paul Micheel, Dr. Detlef Riedel, Dr. Daniel Salber, Rolf Sanders, Manfred Schröder, Paul-Johann Schwarz, Werner Stegmann, Ignaz Stratmann, Günter Streich, Rolf Tasche, Ulrich Tenbergen, Gabriele Unverferth, Peter Wentscher, Fritz Winkhaus †.



035.57

INHALT		ZERSTÖRUNGSBEFEHL UND RETTUNG	89
ZUM GELEIT		»Nero-Anordnung« / Militärregierung übernimmt die Zechen / Deutsche Kohlenbergbau-Leitung / Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	
VOM FEUERSTEIN ZUR RUHRKOHLE	4	DAS GROSSE ZECHENSTERBEN	95
Vorgeschichtlicher Bergbau / Früher Untertagebau / Prähistorische Experten / Erzgruben im Orient / Griechische und römische Antike / Gold und Silber / Bergschule am Rio Tinto / Bergbau-Handbuch des Arztes / Schwarze Diamanten / Kohlenvorkommen, -förderung und -handel / Verflechtung der Ruhrwirtschaft / Flüsse und Kanäle / Eisenbahnlinien / Stromerzeugung		Stilllegungen von 1958 bis 1968	
MIT DER PINGE FING ES AN	10	RESERVEN IM NORDEN	98
Erster Nachweis / Früher Stollenbau / Erbstollen / Wasserhaltung / Schachtbau / Gewinnungstechnik / Streckenförderung		Ruhrkohle AG / Aufschluß neuer Felder / Anschlußbergwerke / Umweltschutz / Landschaftsbauwerke als Bergehalden	
BRENNENDE STEINE	23	ZECHENARCHITEKTUR UND DENKMALPFLEGE	105
Frühgeschichte / Mittelalter / Essen und Dortmund / Bergrecht / Essener Bergordnung / Stift Werden / Witten, Wetter und Unna / Preußische Bergordnung / Direktionsprinzip / Ruhrschiffahrt / Knappschaftskassen		Früheste bauliche Anlagen / Wohnhaus als Vorbild / Warum Malakoff? / Fördergerüst und Förderturm / Scharnhorst / Zollern 2/4 / Zollverein 12	
DER RUF DER TIEFE	48	BERGWERKE IM PARK	128
Mergelschächte / Haniel und Dinnendahl / Revolution 1848 / Maschinelle Seilfahrt / Bergbauverein / Freizügigkeitsgesetz / William Thomas Mulvany / Kohlensyndikat		KATALOG DER BERGWERKE	134
BERGMANN UND ZECHE	61	TABELLE: VON WESTEN NACH OSTEN (WO)	302
Bergarbeiterorganisationen / Erste Streiks / Zechenverband / Arbeitsnachweis / Gewerkschaften und Unternehmer / Sozialisierung der Ruhrzechen		TABELLE: RUHRBERGBAU HEUTE	303
FLUCHT NACH HAMBURG	79	REGISTER	303
Folgen des Ersten Weltkriegs / Besetzung des Ruhrgebiets / Passiver Widerstand / Erste Rationalisierung		Zechen und Schächte / Flöze und Baufelder / Ersteinsätze (Maschinen, Werkzeuge, Verfahren usw.) / Bergbaugemeinden / Orte und Ortsteile / Siedlungen	
DAS ENDE DER FREIHEIT	83	GLOSSAR UM BERGBAU UND KOHLE	315
Hitlers Machtergreifung / Staatliche Maßnahmen / Zweiter Weltkrieg		LITERATURHINWEISE	318
		BILDNACHWEIS	320
		IMPRESSUM	320
		PLÄNE:	
		GRUBENFELDER UND SCHACHTANLAGEN UM 1920-1923	
		DIE STEINKOHLENZECHEN DES RUHRGEBIETS 1958	
		SCHAUBILD EINES STEINKOHLENBERGWERKS	

*UMSCHLAGVORDERSEITE: Das Bergwerk Zollverein in Essen war die letzte der fördernden Schachtanlagen im Gebiet der einstmalig hinsichtlich der Anzahl der Zechen wie auch der Menge der geförderten Kohle größten Bergbaustadt des Kontinents. Die Zentralschachtanlage 12, die 1932 in Betrieb gegangen ist, war mit ihrem bis in die letzte Einzelheit architektonisch durchgearbeiteten charakteristischen Fördergerüst und den sorgfältig aufeinander abgestimmten und funktionsmäßig optimal zugeordneten Tagesanlagen sowie ihrer revolutionierenden Technik unter Tage für Jahrzehnte das modernste Bergwerk an der Ruhr. Keine andere Schachtanlage ist so oft fotografiert, gezeichnet und gemalt worden wie Zollverein 12. UMSCHLAGRÜCKSEITE: vgl. S. 132.*

*SEITE 1: Essen-Katernberg: Bergwerk Zollverein. »So fing ich den Bergbau in dieser Gegend wieder für eigene Rechnung an, kaufte mehrere passende Ländereien, erwarb verschiedene Kohlenfelder und vereinigte sie unter dem Namen »Zollverein«. Mit diesen Worten hielt der Bergwerkesbegründer, Franz Haniel (1779-1868), fest, wie es zu dieser berühmten Zeche kam, die 135 Jahre in Betrieb gewesen ist. Das Bild zeigt die beiden Malakofftürme über den Schächten 1 und 2, die 1851 die Förderung aufnahmen. Lithographie aus dem Jahre 1852.*